

Tiroler Schlaganfallpfad ausgezeichnet

17.5.2026 - | Land Tirol

Schlaganfallpfad erhält Preis für integrierte Versorgung INTEGRI 2026.

- „INTEGRI Evolution“-Preis würdigt nachhaltige Vorreiterrolle Tirols in der integrierten Versorgung
- Schlaganfallpfad als Vorzeigeprojekt der integrierten Versorgung bereits 2016 mit INTEGRI-Preis ausgezeichnet
- Landesinstitut für Integrierte Versorgung (LIV) Tirol erhielt ebenfalls einen INTEGRI-Preis für „Präventionspfad Tirol“

Eine Auszeichnung, welche die österreichweite Vorreiterrolle des „Schlaganfallpfad Tirol“ einmal mehr untermauert: Für seine nachhaltige Erfolgsgeschichte erhielt die Initiative des Tiroler Gesundheitsfonds (TGF) nun als erstes Projekt österreichweit den „INTEGRI Evolution“-Preis. Dabei handelt es sich um eine neue Kategorie des Österreichischen Preises für Integrierte Versorgung (INTEGRI), der von CompuGroup Medical (CGM), einem österreichischen Softwarehersteller für digitale Lösungen im Gesundheitswesen, verliehen wird. Das integrierte Versorgungsprogramm „Schlaganfallpfad Tirol“ wurde im Jahr 2008 gemeinsam vom Land Tirol und der Sozialversicherung ins Leben gerufen. Nach erfolgreichen Projektjahren wurde der Tiroler Pfad bereits 2016 mit einem INTEGRI-Preis ausgezeichnet. Seither ist es gelungen, den Tiroler Schlaganfallpfad erfolgreich vom Pilotprojekt in den Regelbetrieb zu überführen und kontinuierlich weiterzuentwickeln.

„Dass der Tiroler Schlaganfallpfad nun als erstes Projekt in Österreich mit dem ‚INTEGRI Evolution‘-Preis ausgezeichnet wurde, ist eine große Anerkennung für die hervorragende Zusammenarbeit aller Partner im Tiroler Gesundheitswesen. Dieser Preis zeigt eindrucksvoll, dass integrierte Versorgung in Tirol nicht nur erfolgreich aufgebaut, sondern auch nachhaltig weiterentwickelt wird. Mein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die diesen gemeinsamen Erfolg möglich machen“, gratuliert Gesundheitslandesrätin Cornelia Hagele.

Auch Werner Salzburger, Vorsitzender des Landesstellenausschusses der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) Tirol, betont die Bedeutung der Auszeichnung: „Die neuerliche Ehrung ist ein starkes Zeichen für die hohe Qualität der Tiroler Aktivitäten in der integrierten Versorgung. Der Tiroler Schlaganfallpfad steht beispielhaft dafür, wie durch enge Zusammenarbeit über Sektorengrenzen hinweg die Versorgung der Patientinnen und Patienten nachhaltig verbessert werden kann. Dass Tirol damit österreichweit eine Vorreiterrolle einnimmt, freut uns ganz besonders.“

Jury würdigte Vorbildwirkung Tirols

Insgesamt wurden zwischen November 2025 und Ende März 2026 18 Projekte für den INTEGRI 2026 sowie neun Initiativen für die neue Kategorie „INTEGRI Evolution“ eingereicht. Die neue Kategorie richtet sich an frühere PreisträgerInnen und stellt die nachhaltige Wirkung und Weiterentwicklung bereits ausgezeichneten Projekte in den Mittelpunkt. Die offizielle Siegerehrung fand im Mai im Rahmen des Kongresses für Krankenhausmanagement in Eisenstadt (Burgenland) statt.

Dabei hob die INTEGRI-Fachjury insbesondere die Vorreiterrolle Tirols in der integrierten Versorgung hervor. Neben dem „Schlaganfallpfad Tirol“ erhielt nämlich auch das Landesinstitut für Integrierte Versorgung (LIV) Tirol den INTEGRI-Preis 2026 in der Kategorie „Erprobte Initiative“ für

den „Präventionspfad Tirol“.

Über den INTEGRI

Der INTEGRI wurde 2011 von der CompuGroup Medical (CGM) ins Leben gerufen und 2012 erstmals vergeben. CGM ist ein österreichischer Softwarehersteller, der umfassende IT-Lösungen zur Optimierung des Gesundheitswesens produziert. Seither werden alle zwei Jahre Projekte ausgezeichnet, die durch innovative, sektorenübergreifende Ansätze zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung in Österreich beitragen. Der Preis steht für Innovation, Kooperation und die nachhaltige Weiterentwicklung des Gesundheitssystems.

<https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/tiroler-schlaganfallpfad-ausgezeichnet>